



www.BABY-ON-TOUR.com empfiehlt:

Kinderfreundlicher
Urlaub in Montafon



www.montafon.at

www.gaschurn-partenen.com



ALLER ANFANG IST LEICHT

Ideale Pistenbedingungen für Einsteiger und Familien im Montafon / Vorarlberg

„Skifoan‘ heizt Wolfgang Ambros über den Radiolautsprecher ein. Das hat sich auch die Gruppe von jungen Leuten vorgenommen, die bedächtig den Anweisungen des gut gebauten Skilehrers lauscht. Aus flacheren Gefilden sind sie angereist, um sich endlich den Traum vom Sport in Weiß zu erfüllen. Da sind sie im Montafon/Vorarlberg richtig aufgehoben. Flachländer werden hier sanft an die steile Bergwelt herangeführt.

"Vom Gelände her das Paradeziel für erste unbeschwerte Schwünge bietet das Montafon in Vorarlberg." So steht es im Großen Falk Skiatlas 2005, der die Region gleich als die beste

für Einsteiger auszeichnete. Kein Wunder also, dass die Hänge im Montafon bereits Ernest Hemingway begeisterten, so dass er Mitte der zwanziger Jahre gleich zwei Winter hier verbrachte. Auch die Youngsters schätzen die Skigebiete der AlpenSZENE. In den Kinderarenen der Wintersportgebiete werden Träume wahr. Skilehrer und Kindergartentanten betreuen hier die kleinsten Gäste pädagogisch bestens und führen sie spielerisch, mit viel Spaß an die Faszination "Schnee" heran. Neben vielen Überraschungen sorgen Förderbänder als Aufstiegshilfen, Blockhäuschen und die Kinder-Tubingbahn für tolle Stimmung bei den Kleinsten. Insgesamt

sieben Skigebiete sind von den elf Montafon-Orten bequem zu



Da werden Kinderträume wahr
Die Skipisten in Montafon eignen sich für die ganze Familie. Bestes Skigebiet für Einsteiger laut dem Großen Falk Skiatlas

erreichen. Sei es am Golm mit seinen weiten Hängen, über die Sonnenterrasse des Hochjoch, mit seinem ausgedehnten Skiparadies oder das größte Skigebiet im Montafon, der Silvretta-Nova. Von Gargellen gehen über 30 Skitouren aus und die Bielerhöhe ist Ausgangspunkt für hochalpine Touren. Das Wintersportgebiet Kristberg bei Silbertal mit einer Panorama Höhenloipe ist bei Familien ebenso beliebt wie das Skigebiet Grabs bei Tschagguns Klettern und bauen ein Baumhaus, spielen auf dem Ten für einen Tag liegen bei 18 Euro mit Gästekarte.

KINDERWELT MONTAFON

Eltern werden nicht vermisst



Ein paar Wölkchen ziehen über das Montafoner Hochhoch, mit jeder Gondel kommt mehr Leben auf die Pisten. Am Treffpunkt des "NTC Dreamlands" verabschieden sich die kleinen Schifahrerinnen und Schifahrer in ihren bunten Overalls und aerodynamischen Helmen mit einem schnellen Winken von Mama und Papa. Im Handum-

drehen sind sie mit ihrem Schilehrer verschwunden. "Eine Kinderschule muss so gut sein, dass keiner die Eltern vermisst", hatte die nette Dame im Schiverleih eben noch lächelnd erklärt. Im Montafon haben die Verantwortlichen diese Philosophie seit Jahren verinnerlicht.

Schilehrer als Mädchen für alles

"Hipp, hipp, hurra. Die Schneeadler sind da!" Dieser Schlachtruf kommt aus zehn übermütigen Kinderkehlen und schallt über die ganze Bergstation. Zwischen fünf und sieben Jahren jung sind die kleinen Strolche. Mario, der nette Schilehrer mit dem kleinen Spitzbärtchen, hat seine Kids locker im Griff. Noch schnell der kleinen Erika den Reißverschluss schließen, Thomas die Mütze aufheben, Peter in die Schi helfen und Daniela die letzte Schnalle am Schuh schließen. Dann kann's auch für die "Schneeadler" endlich losgehen: Drei Stunden pures Schivergnügen. Hipp, hipp, hurra!

Das Montafon ist 39 Kilometer lang, mit seinen elf Orten genießt das gesamte Alpental den internationalen Ruf eines modernen, familienfreundlichen Schiparadieses. Egal, ob man am Morgen in die Bahnen der Silvretta Nova, von Kristberg, Golm, Schafberg oder Hochjoch steigt: In der Montafoner Winterwelt werden nicht nur Kinderträume schnell erfüllt. Doch die Kleinen stehen im Herzen des eindrucksvollen Alpenpanoramas vielerorts im Mittelpunkt. Die schneereichen und bunten Schischulareale tragen Namen wie "Bella Bam-

bini", Happyland, Golmiland oder Schizwergeland, überall erleichtern Förderbänder den Mädels und Jungs den Einstieg in die "Faszination Schifahren". Tubingbahnen, Felsenkino und gemütliche Blockhäuschen runden die kindgerechten Funparks perfekt ab. Wenn dann auch noch die bunten Maskottchen Nelly, Tumpy und Croxy auftauchen und die Schikids zum Dreamland-Rapp auffordern, schlagen die Herzen beim Nachwuchs schnell höher. Das ist Spaß, da vergeht die Zeit wie im Fluge.

Inzwischen ist es 13 Uhr, die Eltern am Hochhoch warten am "NTC Dreamland" auf ihre kleinen Schneeadler. Die kommen bereits in beachtlichem Tempo den Hang herunter gewedelt und sprudeln beim Wiedersehen vor Freude förmlich über. Bei einem kleinen Rennen konnte der kleine Erich aus Gelsenkirchen sogar Schilehrer Mario abhängen, wie er seiner Mama stolz berichtet. Und Mario? Der lächelt zufrieden. Er hat wieder einmal seinen Job perfekt erledigt. Seine Schneeadler hatten Riesenspaß beim Schifahren und schwärmen noch am Abend mit glänzenden Augen von den vielen Abenteuern auf der Piste.

"Papa, wann ist endlich wieder zehn Uhr", fragt Erich beim Einschlafen. Dann fallen ihm die Augen zu. So enden nicht nur für Kinder traumhafte Schitage im Montafon.

NATÜRLICH BADEN

Außergewöhnlicher Badespaß für die ganze Familie in Gaschurn-Partenen/Hochmontafon

Kaum ein Sommer vergeht, ohne dass in dem ein oder anderen Freibad Alarm geschlagen wird: zu viel Chlor, zu viele Bakterien. Die Folge: der Badespaß für Groß und Klein wird zur Zitterpartie. Plantschen mit Risiko ist in der Vorarlberger Tourismusgemeinde Gaschurn-Partenen ein Fremdwort. Denn hier gibt's mit dem Mountain Beach das ökologischste Freibad in ganz Österreich.



Das ökologische Freibad wurde im Jahr 2003 mit dem österreichischen Staatspreis für Tourismus prämiert, der unter dem Motto "Wasser und Tourismus – Synergien" ausgeschrieben wurde. Der Preis richtet sich an Projekte, die sich durch zukunftsweisende, innovative Leistungen für die Wirtschaft Österreichs ausgezeichnet haben. Der Preis wurde aufgrund folgenden Kriterien vergeben: Nachhaltigkeit, qualitative Weiterentwicklung der Angebotsstruktur, wirtschaftliche Ausrich-

tung sowie Innovations- und Vorbildcharakter. Natürlich war auch die hohe Wasserqualität in der Region ausschlaggebend für die Auszeichnung. Das Freibad verfügt über insgesamt zwei Natur-Seen, die jeweils in Bade- und Regenerationsbereiche unterteilt sind. Gespeist mit einwandfreiem Quellwasser aus den umliegenden Bergen der Gemeinde Gaschurn sind die Seen auf verschiedenen Höhen angelegt und durch einen Bach verbunden, der sich stündlich durch ein ausgeklügeltes Schleusensystem in eine Luftmatratzen-Raftingstrecke verwandelt. Mit einer Wasserfläche von 6300 Quadratmetern, die allein durch die Selbstreinigungskraft der 13000 angelegten Pflanzen gesäubert wird, ist der Mountain Beach die einzige natürliche Badelandschaft dieser Größenordnung in Europa. Übrigens: die Durchschnittstemperatur des Wassers liegt bei 22° C.

Ein Beach-Volleyballplatz, Sprungtürme, eine Hängebrücke, Floßfahren (neu ab diesem Jahr) und weitere Highlights komplettieren das Freizeitangebot. Besonders die Kleinen sind hier bestens aufgehoben: jeden Dienstag im Juli und August veranstalten die "Mountain Beachler" einen lustigen Floßfahrt-Wettbewerb. Auf die Tagessieger warten neben attraktiven Preisen auch die Teilnahme am Saisonfinale. Der Freizeitpark Mountain Beach gilt als Paradebeispiel für gesunden und naturverträglichen Badespaß im deutschsprachigen Raum.

Aber auch sonst bieten die Orte Gaschurn und Partenen Inte-

ressantes für Familien. Neu ist eine permanente Ausstellung zum Thema Energie. Im so genannten ‚energie.raum‘ im Val-lülahaus in Partenen hat der Interessierte täglich die Möglichkeit sich zu diesem Thema zu informieren. Der Eintritt ist frei.

Neu ist auch eine GaPa-Geo-Cachingstrecke. Hier begibt sich Groß und Klein mittels GPS auf eine moderne Schatzsuche. Im Wasser-Erlebnisstollen Vermunt in Partenen gibt's zusätzliche Informationen zum Element Wasser.

Der Gaschurn-Partenen Tourismus bietet attraktive Sommer- und Herbstpakete zu verschiedenen Themen wie Wandern, Familienplus, Mountainbike und Kurzaufenthalte. Eine ausführliche Broschüre des gesamten Angebots erhält man bei Gaschurn-Partenen Tourismus.



Weitere Informationen:

Montafon, Montafonerstraße 21,
A-6780 Schruns,
Tel: +43 (0)5556 722530,
Fax: +43 (0)5556 74856
www.montafon.at,
www.gaschurn-partenen.com